

Mit *Wohlfühl*atmosphäre das Praxiswachstum unterstützen

Ein Beitrag von Maria Reitzki

PRAXISWORKFLOW III Was macht die optimale Zahnarztpraxis aus? Im Interview verraten Dr. Denis Paksoy und Henning Schreiber, beides Gründer einer der vielseitigsten und modernsten Zahnmedizinpraxen in Solingen und Umgebung, worauf es ihnen bei der perfekten zahnärztlichen Versorgung ankommt.

Herr Dr. Paksoy, Herr Schreiber, wie haben Sie zueinander gefunden?

Schreiber: Vor der Gründung haben wir gemeinsam bei einer großen Dentalgruppe gearbeitet: Denis ist ein Experte für operative Prozesse in Zahnarztpraxen und ein erfahrener Behandler und ich ergänze mit wirtschaftlichen und prozessualen Themen. Gemeinsam wollten wir die optimale Zahnarztpraxis gründen. Die Immobilie war ein Glückstreffer: Im renovierten Solinger Rathaus haben wir eine sehr schöne Fläche bekommen – mit der Option, um ein eigenes Zahnlabor zu erweitern und den kompletten Workflow abzubilden.

Ihre Praxis befindet sich im alten Rathaus von Solingen. Die Räumlichkeiten binden die neoklassizistischen Stilelemente sowie Stuckelemente der Neorenaissance charmant in ein zeitgemäßes Wohlfühlambiente ein. Schon dadurch hebt sich Ihre Praxis von der typischen Zahnarztpraxis ab. Wie reagieren die Patienten darauf?

Schreiber: Unser Anspruch war es, die zahnärztliche Versorgung völlig neu zu gestalten, um die bestmögliche Untersuchung, Beratung und Versorgung von Patienten zu schaffen. Wir haben einen großzügigen Aufenthaltsbereich mit mehreren getrennten Wartemöglichkeiten eingerichtet. Das wirkt sehr beruhigend auf Patienten, da sie dort nichts vom eigentlichen Praxisbetrieb mitbekommen. Wir bekommen großartige Komplimente als Zeichen, dass sie sich bei uns wohlfühlen. Daher sprechen wir inzwischen gezielt auch Angstpatienten an. Unser Patientenstamm ist in der kurzen Zeit auf über 1.200 gewachsen.





DR. DENIS PAKSOY

Erklärtes Ziel von Dr. Denis Paksoy, Fachzahnarzt für Oralchirurgie, und Henning Schreiber, kaufmännischer Leiter der Praxis, ist es, die optimale Zahnarztpraxis zu erschaffen. Ihre erste gemeinsame Praxis haben sie im Sommer 2020 im alten Solinger Rathaus eröffnet.

Alte Türen in Kombination mit fünf Meter hohen Decken und modernen Lampen – das ist ein schöner Kontrast!



Was macht die besondere Wohlfühlatmosphäre in Ihrer Praxis aus?

Schreiber: Aufgrund der Lage in einem alten Rathaus waren wir durch den Denkmalschutz ohnehin baulich reglementiert und wollten immer altherwürdiges Gebäude und moderne Zahnarztpraxis verbinden. Alte Türen in Kombination mit fünf Meter hohen Decken und modernen Lampen – das ist ein schöner Kontrast! Hinzu kommt der supermoderne Behandlungsbereich. Wir haben viel mit Holz gearbeitet, das ein Gefühl von Wärme erzeugt. Großformatige Gemälde lockern die Atmosphäre zusätzlich auf.

HENNING SCHREIBER



ANZEIGE

calaject™

für schmerzfreie Injektionen



CALAJECT™ hilft schmerzfrei zu injizieren. Das Geheimnis ist ein intelligentes und sanftes Verabreichen von Lokalanästhetika. Sogar palatinale Injektionen können so ausgeführt werden, dass der Patient keinen Schmerz spürt.

- Das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass Sie in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten können.
- Drei Injektionseinstellungen für die Infiltrations-, Leitungs- und intraligamentäre Anästhesie.
- Einfach und Kostengünstig in der Anwendung - keine Mehrkosten für zusätzliche Einweg-Verbrauchsmaterialien.



reddot award 2014
winner

RØNVIG Dental Mfg. A/S

Gl. Vejlevej 59 • DK-8721 Daugaard • Kurt Goldstein
Tel.: 0 171 7717937 • email: kurtgoldstein@me.com

www.calaject.de

Inwieweit war Ihnen ergänzend ein klares Design Ihrer Praxisausstattung wichtig?

Schreiber: Unsere Praxisausstattung sollte ebenfalls optimal sein. Wir haben uns Behandlungseinheiten von verschiedenen Herstellern angeschaut und uns für den finnischen Dentalgerätehersteller Planmeca entschieden. Die Einheiten sind filigran gebaut, da sie aufgrund des Schwebestuhlkonzepts nur ein einziges Standbein haben. Dieses Design fügt sich perfekt in unsere Räume ein, da es leicht und schwebend wirkt.

Weshalb haben Sie die Planmeca-Einheiten überzeugt?

Paksoy: Wir legen gesteigerten Wert auf Hygiene. Dieses Kriterium erfüllen die Compact i5-Einheiten vollkommen: Die Einheiten sind aus wenigen großen Teilen zusammengesetzt, sodass sich kaum Nischen ergeben. Durch die Pulverstrahlbeschichtung ist die Oberfläche besonders glatt und lässt sich gut reinigen. Außerdem bestehen die Planmeca-Einheiten aus stabilem Aluminium – richtig wertig und sehr langlebig. Zurzeit nutzen wir vier dieser Einheiten, doch da wir mit acht Behandlungszimmern auf Wachstum ausgerichtet und mit den Einheiten sehr zufrieden sind, werden wir noch dieses Jahr weitere Planmeca-Einheiten einbauen.

Sie haben sich für das Schwingbügelsystem entschieden, das in Deutschland bisher wenig verbreitet ist. Welche Vorteile sehen Sie darin?

Paksoy: Das Handling finde ich ausgesprochen praktisch: Ich brauche nicht hinzuschauen, wohin ich ein Instrument zurücklege, da es automatisch an seinen Platz zurückgezogen wird. Unter den Schwingbügel können wir Trays in verschiedenen Größen setzen. Außerdem ist es für mich aus hygienischer Sicht nicht vertretbar, wenn Schläuche den Boden berühren, was ebenfalls für das Peitschensystem spricht.

Viele Abläufe haben Sie standardisiert. Warum?

Paksoy: Der gesamte Behandlungsprozess für den Patienten wird beschleunigt. Jede Behandlung ist genau durchterminiert – so haben wir niemals ein volles Wartezimmer. Nach Vergleichen kamen wir zu dem Schluss, dass Planmeca für Zahnarztpraxen mit einem hohen Grad an Standardisierung die beste Wahl ist, und haben unsere Praxis so weit wie möglich mit Planmeca ausgestattet. Wir nutzen beispielsweise die Software Planmeca Clinic Management, um Frequenzierung und Auslastung zu messen. Damit können wir auch prüfen, ob wir unsere zeitlichen Standards einhalten und was wir noch optimieren können. Ich halte Planmeca für ausgesprochen fortschrittlich und bin großer Fan der Romexis-Software, die die gesamte Praxisausstattung miteinander verbindet. Mit Romexis



werden auch die Hygieneprozesse der Behandlungseinheiten automatisiert dokumentiert. Außerdem arbeiten wir sehr gerne mit PlanID, dem Behandler-ID-Kartensystem von Planmeca: Damit können wir trotz eines hohen Grads an Standardisierung individuelle Wünsche berücksichtigen. Die Digitalisierung macht es möglich: Jeder Behandler kann auf einer Karte im Scheckkartenformat seine persönlichen Behandlungspositionen sowie seine Geräteeinstellungen und Programme speichern. Damit kann er sich dann in jedem Zimmer an jeder Einheit anmelden und mit seinen individuellen Einstellungen arbeiten. Das bedeutet große Flexibilität, insbesondere wenn wir künftig weiterwachsen. Daher ist Planmeca für uns State of the Art.

Fotos: © Smile 24



Planmeca
Infos zum Unternehmen



PLAQUE KONTROLLE VON ALLEN SEITEN

NEUE STUDIEN ZU LISTERINE® ZEIGEN:

4,6x HÖHERE INTERPROXIMALE PLAQUE-PRÄVENTION versus Zahnseide*¹



28 % mehr interproximale Plaque-Reduktion

bei Ergänzung von LISTERINE® versus Zähneputzen + Anwendung von Zahnseide**²



LISTERINE® bekämpft 99.9 % der Bakterien

reduziert den oralen Biofilm und verlangsamt die bakterielle Wiederbesiedelung³⁻⁶



Mehr zu den neuen Studien
und zur Wirkweise von LISTERINE®

* Anhaltende Plaque-Prävention über dem Zahnfleischrand bei kontinuierlicher, zweimal täglicher Anwendung über 12 Wochen nach professioneller Zahnreinigung. Die Anwendung von Zahnseide wurde von einem bzw. einer Dentalhygieniker:in durchgeführt.
** Anhaltende Plaque-Reduzierung über dem Zahnfleischrand bei Anwendung nach Anweisung für 12 Wochen nach professioneller Zahnreinigung. Die Anwendung von Zahnseide wurde unter Aufsicht durchgeführt. Verwenden Sie LISTERINE® in Ergänzung zur mechanischen Reinigung (3-fach Prophylaxe). **1** Bosma ML et al; J Dent Hyg, June 2022, Vol. 96, No. 3, 8-20. **2** Milleman J et al.; J Dent Hyg, June 2022, Vol. 96, No. 3, 21-34. **3** Johnson & Johnson internal in vitro study: 103-0391. Johnson & Johnson 2021. **4** Johnson & Johnson internal study: FCLGBP0048. Johnson & Johnson 2021. **5** Johnson & Johnson internal study: CCSORC001793 (Serenity). Johnson & Johnson 2020. **6** Stoeken JE et al.; J Periodontol. 2007; 78(7): 1218-1228.



Empfehlen Sie LISTERINE® als Teil der 3-fach-Prophylaxe für überlegene Ergebnisse